

# Projektdossier 2024





Dieses Jahr unterstützt die SwissLife zum ersten Mal Aktivitäten im Basislager mit einem Jahresbudget von Fr. 60'000. Damit konnte die IG Basislager die neue Homepage realisieren, das Basisbüro als Schnittstelle zwischen Mieter:innen, Verwaltung und Eigentümerschaft einrichten. Eine Verbesserung der Signaletik steht kurz vor der Umsetzung.

Für das kommende Jahr schlägt die IG der Swiss Life weitere Projekte vor. Diese wurden bereits in den vergangenen Monaten ehrenamtlich gestartet. Eine positive Dynamik, die sich aus der bisherigen Aktivität der IG ergeben hat. Einer erneute Förderung im kommenden Jahr würde die bisherige Entwicklung nachhaltig stärken.

Auf den folgenden Seiten werden diese Projekte detailliert vorgestellt.

### **Projekte der IG Basislager 2024**

Wildwuchs Basislager	4
Kabinengalerie «ring ring»	6
Kurzportraits	8
Werkboden	10
Basisbüro	12
Veranstaltungen	14
Ausblick und Budget	16

# Wildwuchs Basislager



## Gruppe Wildwuchs Basislager

Das Basislagerareal, eine Ruderalfläche, bildet im dicht bebauten Stadtgebiet eine wertvolle Oase und ist für für bedrohte Tier- und Pflanzenarten schützenswerter Lebensraum. Diese wertvolle Grünzone wollen wir weiterhin erhalten, unterstützen und pflegen.

Erste Ideen der Initiatorin Daniela Rütimann:

- Stein- und Schutthaufen anlegen  
Stein und Schutthaufen sind wärmespeichernd und bieten Schutz und Lebensraum für Reptilien wie Eidechsen, Blindschleichen.
- Vogel-/Insektentränke  
Hitzesommer sind auch für die Tiere schwierig, weil es auf dem Areal keine natürlichen Wasserstellen gibt. Eine vor Katzen und Raubvögeln geschützte Wasserstelle für Insekten und Vögel und eine für Reptilien anlegen.
- Gartenwerkzeug-Schrank Werkzeugschrank ausbauen und Material/Werkzeuge ergänzen/anschaffen. Steht allen zur Verfügung. Der Schlüssel kann bei mir geholt werden.

## ■ Altholzhaufen

Als Lebensraum für Käfer, Insekten, Schmetterlingslarven, Igel und Blindschleichen wollen wir Altholzhaufen anlegen.

## ■ Bienenfeld

Zur Unterstützung der Wildbienen und Hummeln auf dem Areal werden wir ein Wildblumenfeld anlegen.

## ■ Buffet für Vögel und Insekten

Nach ungefähr zehn Jahren siedeln sich in einem Ruderalgebiet natürlicherweise heimische Stauden und Sträucher an. Dies sind wertvolle Nahrungsquellen für Tiere. Diese Pflanzenansiedlung sanft unterstützen und ergänzen.

## ■ Vortrag einer Fachperson

Eine Fachperson (Grün Stadt Zürich oder Maurice Maggi) für ein Referat, Workshop, Beratung zum Thema Artenvielfalt, Biodiversität auf der Stadtbrache einladen. Was können wir sinnvolles zu Schutz und Förderung der lokalen Flora und Fauna tun?

Bei der Planung und Umsetzung der einzelnen Wildwuchs-Aktivitäten können sich alle, die möchten, beteiligen.



<b>Aufwand Garten</b>		CHF
Organisation Wildwuchsgruppe		1'500
Büro: Inventar, Schlüssel	500	
Garten: Kisten, Kompost	1'000	
<b>Aktionen/Veranstaltungen</b>		1'200
Gartenaktion Frühling	500	
Material für Vogelbad	300	
Steinhaufen	400	
<b>Inventar</b>		1'000
Werkzeuge	550	
Geräteschrank	450	
<b>Total Garten</b>		<b>CHF 3'000</b>

Die Grünflächen des Basislagers werden behutsam gepflegt, sodass sich im Laufe der Jahre immer mehr Wildtiere ansiedeln können.

Illustration: Daniala Rütimann

# Kabinengalerie «ring ring»

## Ein Ausstellungsort im Basislager

Die Künstlerin Johanna Bossart schafft in einer Telefonkabine mit dem Namen «ring ring» eine Plattform für zeitgenössische Kunst – ein kleiner Ausstellungsraum für Kunst im öffentlichen Raum, der Künstler:innen zu einem ortsspezifischen Wirken auffordert.



Johanna Bossart (rechts) eröffnet am 6. April «ring ring» mit der Vernissage von Peti Wiskemanns (mitte) *homo telephonicus*. Der Anlass ist trotz tiefer Temperaturen gut besucht. Die Briefkastenbar bleibt bis spät in den Abend geöffnet.



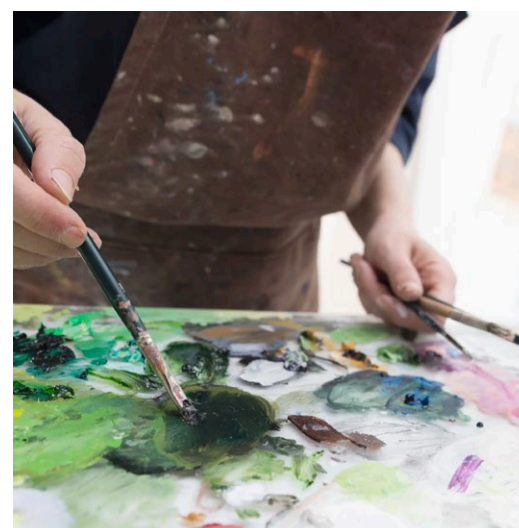
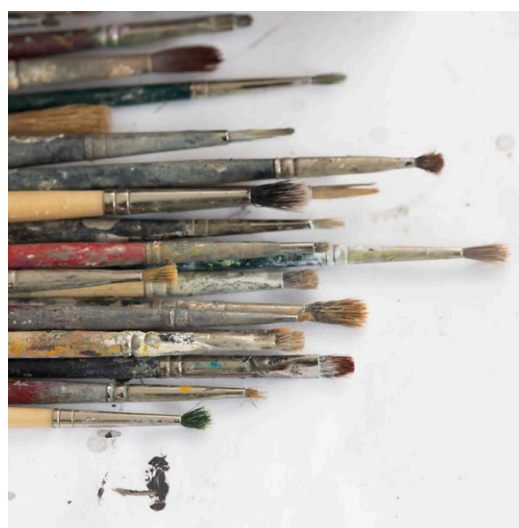
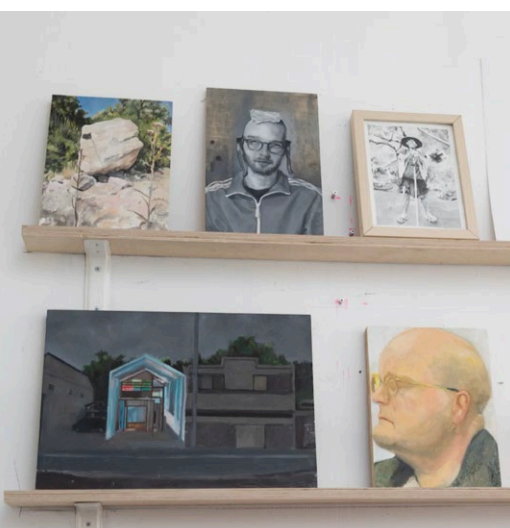
Am 8. Juni findet die 2. Eröffnung statt.  
Die Künstlerin Silvia Popp präsentiert ihre  
Toninstallation *something went wrong*.

- Die Telefonkabine als Ort der Kommunikation darf gerne eine thematische Rolle spielen.
- Geplant sind sechs Ausstellungen im Jahr. Diese werden von den Künstler:innen selber auf- und abgebaut.
- Die Ausstellungen werden fotografisch dokumentiert und die Bilder werden den Künstler:innen zu Verfügung gestellt.
- Die Werbung erfolgt über Mailversand, die Visarte Webseite und Kunstbulletin. Zu jeder Ausstellung entsteht ein Text.
- Informationen zu den Werken und den Künstler:innen werden auf einer Webseite publiziert.
- An der Vernissage ist die Briefkastenbar geöffnet.

**Kosten**

Installation der Kabine	800
Grafik und Webseite	800
Materialkosten, 6 Ausstellungen à 200.-	1'200
Werbung /Texte	200
<b>Total</b>	<b>CHF 3'000</b>

# Kurzportraits



Mit der Lifeschaltung unserer neuen Homepage wird das erste Videoportrait veröffentlicht. Es zeigt die Malerin Ekin Senan aus dem Container 80|28.



## Videoportraits

Das Redaktionsteam der IG Basislager wird zweimonatlich eine Person portraituren, die im Basislager arbeitet. Ziel ist die vielfältigen Aktivitäten der Mieter:innen und damit die Diversität im Basislager zu zeigen.

Auf der Pinnwand der neuen Webseite soll immer wieder ein neues Gesicht zu entdecken sein. Ein Container wird von innen gezeigt und man lernt das Werk einer Person kennen. Die Auswahl der Person erfolgt jeweils durch Zufallsprinzip.

Die portraitierte Person zieht ein Los und entscheidet wer als Nächste:r dran ist. Die Partizipation bleibt freiwillig.

Auch Tiere die auf dem Areal leben, könnten im einen oder anderen Beitrag vorkommen.

Die Serie wurde bereits im Mai zum Relaunch der Webseite gestartet. Bis Dezember 2023 werden vier Portraits realisiert. Die Arbeit im 4-er Team hat soeben erst begonnen. Die Form der Portraits bleibt offen und kann sich von Mal zu Mal ändern.



### Redaktionsteam

Luise Hüsler  
Marielou Hürlimann  
Sibylle Meier  
Samuel Bucher

### Kosten

6 Portraits à 500.-	3'000
Vimeo Jahresabo	120
<b>Total</b>	<b>CHF 3'120</b>

Nach dem Interview zieht die portraitierte Person ein Los aus dem Lösli-Container (links) und entscheidet somit wer als Nächstes dran ist.

# Werkboden



## Gemeinsame Werkstatt / Lagerraum / Bühne

Seit dem Frühjahr entsteht auf der Westseite des Block 60 eine offene Werkstatt für alle Mieter:innen. Oliver Krömler hat mit Unterstützung und Hinweisen aus der Nachbarschaft Material gesammelt und mit dem Bau begonnen. Der Zuspruch im Basislager ist bereits jetzt gross. Viele sind interessiert und unterstützen die Initiative, da kaum jemand zuhause eine Werkstatt hat.

Der Schreiner im Areal, Dani Pfister, hat einen gebrauchten Mahagoni Boden von 30 m<sup>2</sup> spendiert. Ein Wellblechdach konnte günstig organisiert werden und wartet jetzt auf die Montage. Derzeit ist unklar, ob der Raum Wände braucht oder ob er als offener Pavillon besser seine Zwecke erfüllt. Die nach Westen gerichtete Frontseite muss gegen Wind und Wetter geschützt werden. Das könnte allenfalls auch mit einer Lastwagenblache gemacht werden. Ein Lager für Baumaterialien und Werkzeuge ist in Planung.

Die IG hat damit nicht nur eine Werkstatt mit etwas Lagerraum sondern auch einen neuen Begegnungsort. Zentral, an einem bisher ungenutzten Ort entsteht ein Platz für Austausch, Organisation und Handwerk. Auch kann der Boden als Bühne genutzt werden. Geplant ist die Einweihung zum Sommerfest am 22. Juli.

#### ■ Betrieb

Alle Leute vom Basislager können diesen Werkraum nutzen. Als Werkstattleiter kann Oliver Krömmler bei kniffligen Fragen Hilfe leisten. Er behält das Inventar im Auge. Wer weiss, vielleicht entsteht daraus ein Repair Café.

#### ■ Bauweise

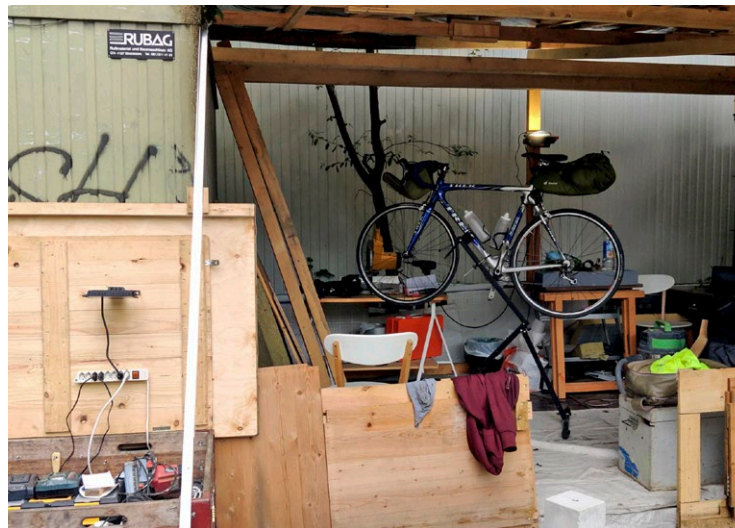
Eine mobile Bauweise erlaubt die Werkstatt mit begrenztem Aufwand jederzeit an einen anderen Standort zu verlegen. Die Wiederverwertung alter Bauteile ermöglicht die Reduktion von Materialkosten und unnötiger Umweltbelastung.

#### ■ Inventar

Einen Grundstock an Werkzeugen bringt Oliver Krömmler ein. Interessierte Nachbar:innen haben ebenso Maschinen, Möbel und Materialien bereitgestellt. So müssten nur noch ein paar fehlende Stücke ergänzt werden. Zum Beispiel ein robuster Montagegeständer für Velo-reparaturen und eine gute Pumpe.

#### ■ Werbung

Über die Pinnwand unserer neuen Homepage wird das Angebot bekannt gegeben.



#### Kosten Werkboden

Werkzeuge	670
Materialkosten*	1'700
Maschinen	800
Mobiliar	400
<b>Total</b>	<b>CHF 3'570</b>

\*Durch Wiederverwendung von Bauteilen sparen wir hier Fr. 8000.– (bitte präzisieren).

Bereits dieses Frühjahr hat Oliver Krömmler begonnen aus gebrauchten Bauteilen einen offenen Werkraum zu bauen.

# Basisbüro



## Schnittstelle

Als Geschäftsstelle der IG Basislager ist das Basisbüro Schnittstelle zwischen Mieterschaft, Verwaltung und Eigentümerin. Nachbar:innen werden vernetzt, die Wege der Verwaltung verkürzt. Eine direkte Kommunikation mit der Eigentümerin schafft Synergien.

Das Basisbüro vergibt Aufträge an interessierte Mitglieder.

Seit 1. Februar ist István Scheibler (Container 60|28) Betreiber dieser Anlaufstelle. Sie ist jeden Mittwoch zwischen 14 und 18 Uhr geöffnet.

## Tätigkeitsfelder der Geschäftsstelle

- **Ausschreibung der IG Projekte**  
Alle Mitglieder werden Anfang des Jahres eingeladen, neue Projekte vorzuschlagen. Das Basisbüro sammelt die Bewerbungen, unterstützt bei der Präsentation und legt die Konzepte dem Vorstand zur Auswahl vor.
- **Unterstützung laufender Projekte**  
Das Basisbüro vermittelt zwischen Projektbeteiligten und Dritten. Es nimmt an Planungssitzungen eine beratende Rolle ein.
- **Anlaustelle**  
Anliegen der Mieterschaft werden gesammelt und gebündelt an die Verwaltung weitergeleitet.

- **Koordination Anlässe**  
Um Terminkollisionen zu vermeiden kann sich, wer einen Anlass plant, beim Basisbüro zu bevorstehenden Terminen erkundigen.
- **Inserate**  
Wer im Newsletter oder auf der Pinnwand der neuen Website ein Inserat schalten möchte, wendet sich ans Basisbüro.
- **Depot**  
Das Inventar der Briefkastenbar wird im Basisbüro gelagert. Wer die Briefkastenbar benutzen möchte, kann hier den Schlüssel abholen.
- **Schnittstelle nach aussen**  
Für Besucher:innen bietet das Basisbüro allgemeine Infos zu Geschichte, Areal und Infrastruktur.
- **Geschäftsstelle der IG**  
Sie bereitet Vorstandssitzungen vor, schreibt die Protokolle, kümmert sich um Jahresplanung, Jahresbericht und Organisation der Mitgliederversammlungen.



## Aufträge an Mitglieder

### ■ Redaktion

Das Team Luise Hüsler, Marielou Hürlimann, Sibylle Meier und Samuel Bucher erstellt Texte und Bilder für den Newsletter und die Website. Ein Instagram Account soll demnächst aus dem Dornröschenschlaf erwachen.

### ■ Grafik

Lukas Kurmann hat bereits in den vergangenen Jahren das grafische Erscheinungsbild der IG Basislager entwickelt und geprägt. Er gestaltet sämtliche Anwendungen, von Newsletter über Kleinplakate bis zu Infokampagnen.

### ■ Infrastruktur und Nebenkosten

Flavia Sutter und Christoph Plattner dokumentieren die Abnutzung der Infrastruktur und bauliche Mängel. Sie beobachten die Entwicklung der Nebenkosten. Steigt beispielsweise der Stromverbrauch, informiert das Basisbüro über den IG-Verteiler, Flyer und Plakate.

### ■ Administration

Die Mitgliederverwaltung, Buchhaltung und Jahresrechnung wird als Auftrag an interessierte Mitglieder ausgeschrieben.

### ■ Briefkastenbar

Während der Veranstaltungen der IG betreiben Roger Odermatt und Samuel Bucher die Briefkastenbar.

### ■ Organisation der Anlässe

Die Planung der Veranstaltungen Bring-/Holtag, Frühlingsputz mit Sperrmüllaktion, Sommerfest und OpenDoors sind ebenso Aufgabe des Basisbüros.

## Aufwand Basisbüro 2024

<i>IG Geschäftsstelle</i>		20'350
Betrieb	18'000	
Raumkosten	1'350	
Material/Spesen	1'000	
<i>IG Aufträge an Mitglieder</i>		12'000
Redaktion	6'000	
Grafik	2'000	
Infrastruktur, Nebenkosten	3'000	
Buchhaltung/Mitglieder	1'000	
<b>Total Basisbüro 2024</b>		<b>CHF 32'350</b>

# Veranstaltungen

Der regelmässige Betrieb unserer Briefkastenbar hat gezeigt, dass Anlässe im Basislager grosses Potenzial haben. Auch der Frühjahrsanlass mit gemeinsamer Putzete kann durchaus grösser werden. Der alljährlich stattfindende Basismarkt vor Weihnachten war fast jedes Jahr verregnet und ungemütlich kalt. Er wird dieses Jahr zum ersten Mal im Sommer stattfinden. Bei warmen Temperaturen erwarten wir einen grösseren Zu-  
lauf und mehr Geselligkeit.

Nächstes Jahr wollen wir stärker auf unsere Veranstaltungen setzen um die Basislager-Community zu vergrössern.



## Veranstaltungen 2024

Briefkastenbar	1'800
Bring-/Holtag, Sperrmüllaktion	500
Sommerfest	2'500
Winterfest	2'500
<b>Total Veranstaltungen 2024</b>	<b>CHF 7'300</b>

OpenDoors und Briefkastenbar, 2022.

rechts: Gruppenfoto für das Jubiläumsfest der Basislager-Planer:innen, 2022



THE GREEN WOLF  
CHECK THE  
WOLF OUT!

ZURICH

3029

3017

3024

# Ausblick

## Die Projekte der IG ausbauen

Unsere ersten Projekte Website, Signaletik und Basisbüro konnten weitere Initiativen im Basislager anstossen. Bereits jetzt schon sind vier neue Ideen in der Startphase. Ein Jahresbudget 2024 von der SwissLife würde diese Vorhaben nächstes Jahr konsolidieren.

## Freies Budget

Aus dem Prozess dieses Frühjahrs schliessen wir: Eine Ausschreibung im Basislager lässt viele neue Ideen entstehen. Die Initiator:innen sind voller Tatendrang und würden am liebsten gleich sofort loslegen. Idealerweise könnte die IG diese Initiativen direkt unterstützen, insbesondere bei Materialkosten und Barauslagen. Ein Freibetrag, den wir kurzfristig für neue Vorhaben einsetzen können, würde eine positive Dynamik stärken.

# Budget 2024

<b>Projekte 2024</b>	<b>21'690</b>
Wildwuchs Basislager, (S.4)	3'000
<i>Ring-Ring</i> Galerie, (S.6)	3'000
Kurzportraits, (S.8)	3'120
Werkboden, (S.10)	3'570
Freies Budget, (s. links)	9'000
<b>Basisbüro (S.12)</b>	<b>30'000</b>
IG Geschäftsstelle	20'000
IG Aufträge an Mitglieder	10'000
<b>IG Veranstaltungen (S.14)</b>	<b>7'300</b>
Bring-/Holttag	250
Sperrmüll	250
Briefkastenbar	1'800
Sommerfest/OpenDoors	2'500
Winterfest	2'500
<b>Total 2024</b>	<b>CHF 58'990</b>

## Kontakt

Basisbüro · István Scheibler  
Aargauerstrasse 60|28  
8048 Zürich  
M. 076 310 34 18  
post@basislager-zueri.ch  
www.basislager-zueri.ch

## Impressum

Redaktion: Basisbüro, István Scheibler  
Texte: Projektinitiator:innen, Basisbüro  
Fotos: Sibylle Meier, Anina Meyer, Luise Hüsler, Marielou Hürlimann, Johanna Bossart, Flavia Sutter, Céline Frei, Oliver Krömli, István Scheibler